



**König-Karlmann-Gymnasium Altötting**  
**Sprachliches und**  
**Naturwissenschaftlich-technologisches**  
**Gymnasium**  
**Ganztagsbetreuung**  
**Einführungsklasse**

Kardinal-Wartenberg-Straße 30  
84503 Altötting  
**Tel.:** 08671 / 95780  
**Fax.:** 08671 / 9578128  
**E-Mail:** [sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de](mailto:sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de)  
Altötting, den 02.12.2013

## 4. Elternrundschriften im Schuljahr 2013/14

**Anlage:**

**Umfragebogen des Roten Kreuzes zur Mittagsverpflegung am König-Karlmann-Gymnasium**

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,*

mit dem Dezember ist der letzte Monat im Kalenderjahr angebrochen. Die ersten Wochen dieses Monats stehen natürlich auch im Zeichen der Vorweihnachtszeit. In der modernen Gesellschaft ist diese Zeit, obwohl sie im Volksmund als „stade Zeit“ bezeichnet wird, durchaus von einer gewissen Hektik geprägt. Auch in der Schule sind – dem zeitlichen Ablauf des Schuljahres in Bayern geschuldet – noch einige Leistungserhebungen durchzuführen, ehe Schüler wie Lehrkräfte dann in die wohlverdienten Weihnachtsferien gehen können. Die letzte Woche vor den Weihnachtsferien steht aber auch in diesem Jahr wieder unter einem gewissen „Weihnachtsfrieden“. Sie wird in den Jahrgangsstufen 5-10 von Schulaufgaben freigehalten.

In diesem 4. Elternrundschriften des Schuljahres 2013/14 möchte ich auf das alljährliche Weihnachtskonzert hinweisen, aber auch sonstige Informationen aus dem Schulleben am König-Karlmann-Gymnasium mitteilen.

### **1. Weihnachtskonzert**

Unser diesjähriges Weihnachtskonzert wird am **Donnerstag, dem 19.12.2013, um 19.00 Uhr in der Aula** des König-Karlmann-Gymnasiums stattfinden. Der **Eintritt ist frei**.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, auf kleinere Änderungen im Konzept unseres Weihnachtskonzertes hinzuweisen, durch die wir die Attraktivität der Veranstaltung erhöhen wollen.

Wie häufig bei Schulkonzerten möchten verständlicherweise viele Schülerinnen und Schüler ihr Talent unter Beweis stellen. In Kombination mit den diversen Ensembles (Chöre, Orchester, Big Band), die natürlich unverzichtbare Bestandteile unserer Musikveranstaltungen sind, bekamen unsere Weihnachtskonzerte in den letzten Jahren eine große zeitliche Länge, der wir in diesem Jahr entgegenwirken wollen. Auch ich als Schulleiter werde hierzu meinen Beitrag leisten. Bis dato war es am KKG üblich, dass der Schulleiter zu Beginn des Konzerts eine längere Jahresabschlussrede hielt. In diesem Jahr möchte ich es bei einer kurzen Begrüßung und ganz wenigen Gedanken zum anstehenden Weihnachtsfest bewenden lassen. Auch unsere Musiklehrkräfte sind angehalten, bei der Auswahl der Akteure die zeitliche Länge des Konzerts stets im Auge zu behalten.

Eine zweite Neuerung hat ein anderes Ziel im Visier. Wir wollen unsere neuen Schülerinnen und Schüler in den 5. Klassen ganz offiziell in unser kulturelles Schulleben integrieren. Aus diesem Grund dürfen in diesem Jahr alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen den zweiten Teil des Konzertes in einem gemeinsamen Auftritt im Chor eröffnen und sich so in aller Öffentlichkeit zum ersten Mal präsentieren.

Neben den eben erwähnten kleineren Veränderungen haben wir natürlich auch Bewährtes beibehalten. Während der Pause wird der Förderverein wieder mit kleinen Häppchen und Getränken für das leibliche Wohl sorgen.

Weihnachten ist natürlich auch das Fest der Liebe und Familie, an dem wir uns beschenken und damit die gegenseitige Zuneigung zum Ausdruck bringen. Auch wir als Schule engagieren uns im Zuge des Weihnachtsgedankens wieder im sozialen Bereich. In bewährter Art und Weise haben wir, was für eine Schule naheliegend ist, wieder Kinder im Blickfeld unserer Aktivitäten. Selbstverständlich verzichten wir als Schule auf Eintrittsgelder und lassen die dafür eingehenden Spenden gerne unseren beiden Hilfsprojekten in Brasilien zukommen, dem Kinderdorf von Gerd Brandstetter in Guarabira (Aktion CapCri) und dem Straßenkinderprojekt in Recife (Aktion Ruas e Praças). Für beide Projekte hat die Schule eine gewisse Patenschaft übernommen, sodass wir uns natürlich auch in diesem Jahr erkenntlich zeigen wollen. Ein kleiner Teil der Spenden soll aber auch unseren Musikern zugutekommen, wobei das Geld in erster Linie zur Verbesserung der Konzertausstattung verwendet werden wird.

Auf eine Besonderheit in diesem Jahr möchte ich noch speziell hinweisen. Das P-Seminar Biologie, das in diesem Jahr erfolgreich und nachhaltig mehrere Bienenvölker in unserer Obstbaumwiese hinter dem Sportplatz und somit das Imkerhandwerk an unserer Schule etablieren konnte, wird in der Pause verschiedene Bienenprodukte verkaufen, die im Laufe des Jahres in Eigenproduktion hergestellt werden konnten. Es handelt sich dabei um verschiedene Honigsorten (Frühjahrshonig bzw. Sommerhonig), um Propolis-Hautcremes in verschiedenen Duftvarianten und um mehrere Bienenwachsseifen (Lavendel, Ringelblume oder Peeling). Alle Produkte enthalten natürlich keine chemischen Zusatzstoffe.

Unsere Musiker, deren Lehrkräfte Frau Heckhausen und Herr Weißhartinger und das gesamte Kollegium mit Schulleitung hoffen auf einen zahlreichen Besuch.

## **2. In diesem Jahr kein Weihnachtsbasar, dafür ein attraktives Schulfest im Sommer**

In der ersten Sitzung des Schulforums in diesem Schuljahr wurde intensiv über Organisation und Durchführung diverser Schulveranstaltungen diskutiert (z. B. Weihnachtsbasar und Sommerfest). Man ist sich einig, dass Qualität wichtiger ist als Quantität. Um eine Veranstaltung attraktiv und qualitativ hochwertig gestalten zu können, bedarf es einer gründlichen Vorbereitung. In diesem Schuljahr hat man in erster Linie das bisherige SMV-Sommerfest im Visier. Es soll zu einem attraktiven Schulfest ausgeweitet werden, in das sich alle schulischen Gremien (Lehrkräfte, Schüler und Eltern) einbringen sollen (sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Durchführung). Entsprechende Vorschläge von Seiten der verschiedenen Gremien sollen in der nächsten Sitzung des Schulforums besprochen werden.

Ebenfalls in der ersten Sitzung des Schulforums wurde beschlossen, dass der schon mehrmals stattgefundene Weihnachtsbasar in der jetzigen Form nicht mehr stattfinden soll. Aufgrund der Kürze der Zeit war eine gewisse Neuausrichtung des Basars in diesem Jahr nicht mehr möglich. Insofern beschloss man, den Basar diesmal ausfallen zu lassen. Über die Zukunft des Weihnachtsbasars soll ebenfalls in den nächsten Schulforumssitzungen beraten werden.

Ich werde Sie selbstverständlich über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

### **3. Aktionen Weihnachtstrucker und Weihnachtspäckchen**

Der „Weihnachtstrucker“ rollt, wie schon in den Vorjahren, wieder durch Altötting. Frau Fraundorfer hat sich dankenswerterweise wieder bereiterklärt, gemeinsam mit der Klasse 8c die bereits bekannte Paketaktion von Antenne Bayern und den Johannitern an unserer Schule zu organisieren. Es geht darum, Not leidenden Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu bringen und bedürftigen Familien mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln über den Winter zu helfen. Der Weg der Weihnachtstrucker führt nach Albanien, Bosnien und Rumänien, wo die Pakete an Kinder- und Behindertenheime, Flüchtlingslager und äußerst arme Familien verteilt werden. Die Pakete haben alle den gleichen, festgelegten Inhalt, d.h. Spielsachen, Nahrungsmittel und einige Hygieneartikel. Die Packlisten liegen im Sekretariat auf und sind auch im Internet ([www.weihnachtstrucker.de](http://www.weihnachtstrucker.de)) einzusehen. Die Pakete können ab dem **13. Dezember** jeweils in der Pause in einem der beiden Elternsprechzimmer abgegeben werden. Der Lkw wird sie dann kurz vor den Weihnachtsferien (der genaue Termin steht noch nicht fest) bei uns abholen. Wir freuen uns wieder auf rege Beteiligung.

Eine ähnliche Aktion ist von unserer Seite bereits abgeschlossen, die „Weihnachtspäckchen-Aktion 2013“ des Diözesan-Caritasverbandes Passau. Unter der Leitung von Frau Dr. Garhammer stellten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a im Rahmen des Religionsunterrichts weihnachtliche Geschenkspäckchen für Kinder und Jugendliche in den Partnerdiözesen Oradea und Stau Mare (beides in Rumänien) zusammen. Insgesamt 25 Päckchen konnten den Projektmitarbeitern übergeben werden.

### **4. Mensa-Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Essensangebot des Roten Kreuzes**

Wie in den beiden ersten Elternrundschreiben ausführlich dargelegt, kam es mit dem Schuljahreswechsel im Sommer 2013 zum Betreiberwechsel in unserer Mensa. Unser neuer Caterer, das Rote Kreuz, möchte nach den ersten Monaten seines Wirkens eine anonyme Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Essensangebot durchführen. Der entsprechende Umfragebogen ist diesem Elternrundschreiben als Anlage beigefügt. Ich möchte alle Schüler und Lehrkräfte einladen, an dieser freiwilligen und anonymen Umfrage teilzunehmen und bitte alle Eltern, Ihre Kinder diesbezüglich anzuhalten. Die Auswertung der Umfrage wird selbstverständlich Grundlage weiterer Gespräche zum Essensangebot im Schulforum sein. Nur wenn ein klares Feedback von Seiten der Kunden vorliegt, kann der neue Caterer sein Angebot den Kundenwünschen anpassen und zu einer Verbesserung des Essensangebots und der Kundenzufriedenheit sorgen. Bei allen Teilnehmern an der Umfrage möchte ich mich bereits im Voraus bedanken.

**5. Digitale Ankündigung von Angeboten aus dem Bereich der „Kulturellen Bildung“**

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst weist darauf hin, dass Angebote für Schülerinnen und Schüler sowie Angebote für Lehrkräfte (Lehrerfortbildungen, sonstige Angebote) aus dem Bereich des Referats für „kulturelle Bildung“ und der Stiftung art.131 über die neue digitale Plattform [www.km.bayern.de/kulturellebildung](http://www.km.bayern.de/kulturellebildung) bekannt gegeben werden.

Unter dem eben genannten Link werden demnach zukünftig Veranstaltungen, Fortbildungsangebote, Wettbewerbe, etc. aus den Bereichen Musik, Kunst, Tanz, Theater, Film, Museumspädagogik, Denkmalpädagogik, etc. (schulartübergreifend oder für einzelnen Schularten) in Form von Direktverlinkungen zu den jeweiligen Anbietern veröffentlicht.

Zusätzlich werden aktuelle Angebote aus dem Bereich der „Kulturellen Bildung“ zukünftig in den Newslettern des Staatsministeriums bekannt gemacht. Diese können Sie unter <http://www.km.bayern.de/newsletter.html> abonnieren.

Allen Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Haus sowie allen unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich frohe Weihnachten und gute Erholung in den Weihnachtsferien. Kommen Sie wohlbehalten ins neue Jahr 2014!

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm  
Oberstudiendirektor

(hier abtrennen) - - - - -

Betrifft den Schüler/die Schülerin

.....Klasse .....

**E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g**

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 02.12.2013.

.....  
Ort Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter bis Freitag, 06.12.13  
(inkl. Umfrage zur Mittagsverpflegung!)

## **6. Kinderbetreuung im Landkreis Altötting (KiBeLa)**

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, bietet der Landkreis Altötting seit einigen Jahren das Projekt **KiBeLa (KinderBetreuung im Landkreis Altötting)** an. KiBeLa ist eine Ferienbetreuung in den Schulferien für Kinder ab 3 Jahren. Die Kinder werden von fachlich ausgebildetem Personal bestens betreut und liebevoll umsorgt. Sie haben die Gelegenheit, neue Freunde kennen zu lernen und Langeweile in den Ferien erst gar nicht aufkommen zu lassen – gerade für Einzelkinder eine willkommene Abwechslung, wenn die Schulfreunde während der Ferienzeit nicht erreichbar sind. Aber auch Geschwisterkinder fühlen sich bei KiBeLa heimelig und geborgen und genießen das gemeinsame Erleben und die neuen Spiele.

KiBeLa ist eine optimale Betreuungsmöglichkeit für die Kinder während der Schulferien. Die Betreuungszeit deckt einen kompletten Arbeitstag von 7.00 bis 18.30 Uhr ab. Auf der zugehörigen KiBeLa-Homepage findet man weitergehende Informationen, insbesondere die genauen Betreuungstermine, die Anmeldeformalitäten und die mit der Betreuung verbundenen Kosten. Zudem sind dort gleich entsprechende Anmeldeformulare zu finden.